

- 3) 2000 Rthlr. auf sichere Hypothel entweder beysammen oder einzeln.
- 4) 400 Rthlr. Pupillengelder sogleich gegen sichere Hypothel einzeln oder beysammen, bey dem Hrn. Regierungs-Procurator Thalmann ist sich zu melden.
- 5) Vierhundert Rthlr. Hess. Währung sogleich auf ein affecurirtes Haus erster Hypothel allhier in der Stadt, oder auf das Land, halb oder beysammen, gegen landübliche Zinse.
- 6) Vierhundert Rthlr. desgl. 120 Rthlr. sogleich gegen sichere Hypothel.
- 7) 900 Rthlr. in Schild Louisd'or auf die erste Hypothel eines allhier affecurirten Hauses gegen 5 Procent, beyrn Regierungs Proc. Hr. Coch vor dem Friedrichsplatz ist Nachricht einzuziehen.
- 8) 620 Rthlr. in Carolinen zu 4 Procent auf die erste Hypothel eines hiesigen affecurirten Hauses, gleich.

### Bekantmachung von verschiedenen Sachen.

- 1) Es sollen instehenden Montag den 2ten Febr. allhier in der Felixstraße in der Bierwirthlichen Erben Behausung verschiedene Mobilien und Effecten an Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Glas, hölzern Hausgeräthe, Manns- und Frauenskleidungen, Leinen, Bettwerk, Bäckers- und Braugeräthe, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, wer davon etwas zu erstehen gesonnen der kann sich obbestimmten Tages Nachmittags zwey Uhr daselbst einfinden. Cassel den 27. Januar 1784.
- 2) Es sollen zukünftigen Montag den 2. des bevorst. Mon. und die darauf folgende Tage, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr verschiedene Mobilien an Zinn, Kupfer, Eisen, hölzern Geräthe, Manns- Kleidungsstücken, Linnen und Betten, an die Meistbietende gegen baare Bezahlung versteigert werden: wer nun hiervon etwas zu erstehen gesonnen, kann sich des. Tages auf hiesiger Oberneustadt an der Carlsstraße in des Schreiners Fischer Behausung einfinden, und auf das jedesmalige höchste Gebot des Zuschlags versichert seyn. Cassel den 27. Jan. 1784.  
Des Loudres. Vigore Commissionis.
- 3) Es soll auf ergangenes Fürstl. Regierungs- Commissorium der dabier verstorbenen Mel. Sussetin sämtliches hinterlassenes und denen Kindern des verstorbenen Regiments-Feldsweber Schwarz zugewallene Vermögen, welches in Silber, Zinn, Kupfer, Messing, eisern Sachen, hölzern Werk, Porcellain, Gläserwerk, Linnenzeug, Federbetten und Weiberkleidung bestehet, den 10ten künftigen Monats öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Hessischer edictmäßigen Währung verauctioniret werden, und können sich die Kaufliebhabere beregten Tages, in des Rathsverwandten Meurers Behausung am Markt allhier einfinden. Spangenberg am 20. Jan. 1784.  
Pfeiffer, Vigore Commissionis.
- 4) Der Hr. Dufresne Hof-Parfumeur, wohnhaft beyrn Hof von Engelland, macht hierdurch bekannt, daß bey ihm zu haben sind: alle mögliche außerlesene Arten von feinen französischen Liqueurs und Rirschwasser; desgleichen alle Arten von Sirops, als: Orgeat, Capillaire, de Vanille und de Punsch, u. s. w. ferner alle mögliche Arten und Weiberkleidung bestehet, desgleichen auch Puder. Wie nicht weniger alles mögliche Zuckerwerk und feine Devisen. Dieses alles verkauft er gegen gleich baare Bezahlung nicht allein im ganzen sondern auch im einzeln, nach eines jeden Belieben. Die Schachtel von eingemachten Confituren zu 12 Sgr; das Glas Liqueurs und Sirops zu 2 Sgr. Er bittet um geneigten Zuspruch.
- 5) Da unter denen vorhin angezeigten Effecten, mit deren Verkauf den 2ten nächstkünftigen Monats Februar in der Gräfl. von Wartensleben'schen Behausung in der Bellevue- Straße der Anfang gemacht werden soll, sich unter andern auch eine Garniture von 45 Stück Schottischer ächter Perlen befinden; so wird solches dem Publico zur Nachricht hierdurch bekannt gemacht. Cassel den 27. Jan. 1784.  
Vig. Commis. B. W. Rüppell.